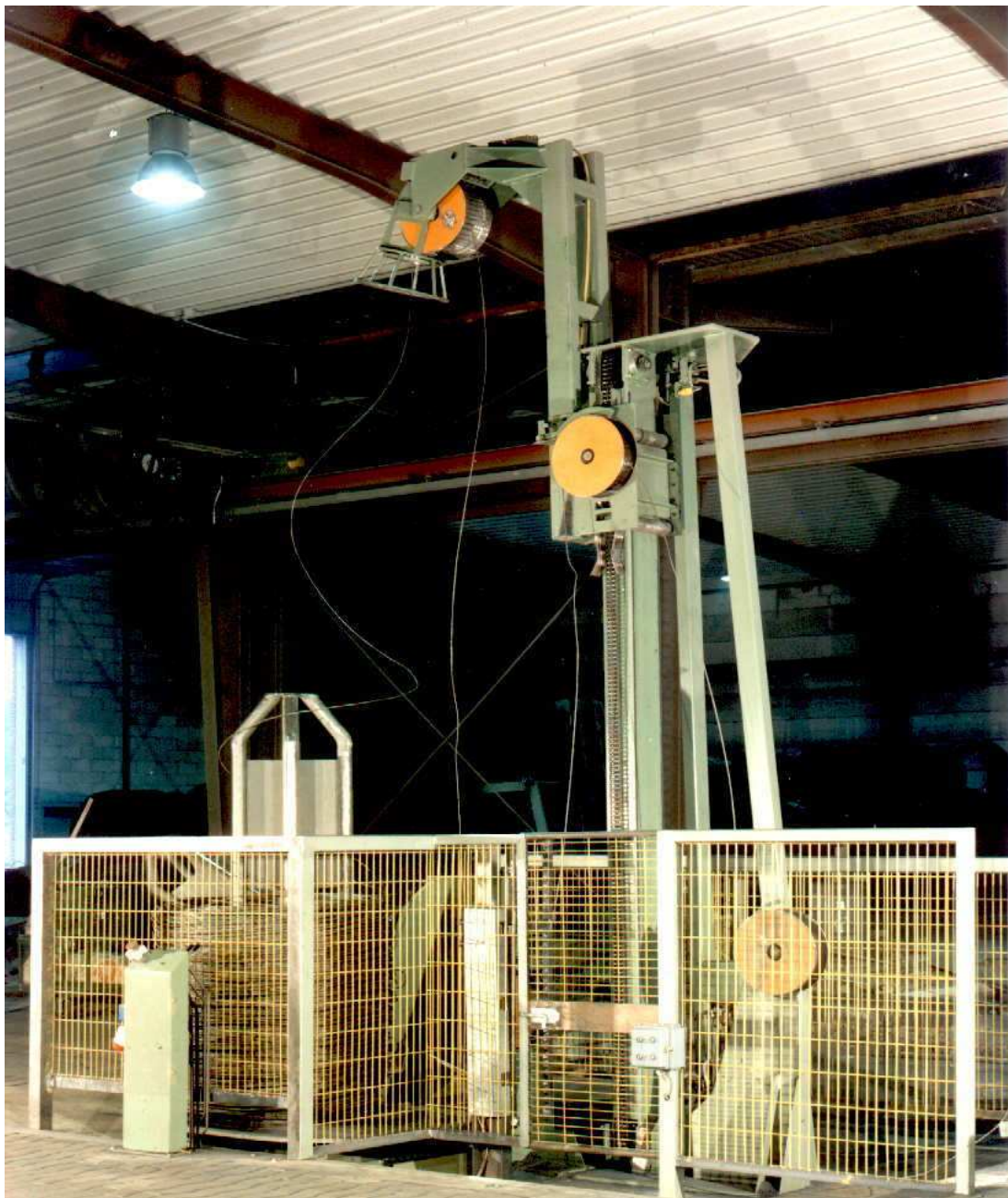


Walzdraht - Überkopfabläufe



Walzdraht - Überkopfablauf

Anwendung

Der Walzdraht-Überkopfablauf wird vor Ziehmaschinen mit sehr hohen Einlaufgeschwindigkeiten eingesetzt, wie z.B. vor 2-4 zügigen Baustahl-Zieh-Walzmaschinen und überall dort wo eingeschränkter Platz zur Verfügung steht.

Arbeitsweise

Der Ablauf arbeitet nach dem Prinzip der vertikalen Überkopfdrahtführung. Die linear verfahrbare obere Umlenkrolle wird für das Auflegen des Walzdrahtes heruntergefahren. Das Verfahren kann hydraulisch oder durch Kettenzug erfolgen. Ein eingebauter Schlingenfänger bewirkt das Stillsetzen der nachgeschalteten Maschine. Die Anordnung von zwei hydraulisch schwenkbaren Plattformen vor dem Ablauf erlaubt das kontinuierliche Beschicken des Walzdrahtcoils mit dem Gabelstapler ohne Stillsetzen der Anlage.



2 hydraulisch schwenkbare Plattformen

Technische Daten

Aufnahmekapazität je Plattform	bis 3.000 kg
Walzdrahtdurchmesser	5,50 – 13,0 mm
Ablaufgeschwindigkeit	bis 9 m/s
Platzbedarf	6000 x 3200 x 6000 mm